

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 138.

Dresden, am 19. April

1868.

Hundertachtunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. April 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1463—1479. — Entschuldigungen — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Schloß-Chemnitz, eine Unterstützung von 10,000 Thalern aus der Staatskasse zur Erbauung eines Kirchturms betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition des Gastwirths Dreßler zu Dresden, eine Klagsache betr. — Berathung des anderweiten Berichts der vierten Deputation, das Lengensfelder Wochenblatt betreffend. — Mündlicher Vortrag der vierten Deputation über die Petition des Gasthofsbesizers Zenzsch in Tolkewitz, die Gewährung einer Entschädigung aus Billigkeitsrücksichten betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Aufhebung und Abänderung einiger Bestimmungen der allgemeinen Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die allgemeine Einführung einer Hundesteuer betreffend.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Graf zur Lippe und von Salza vorchriftsmäßig mitvollzogen.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Es wird die Registrande vorgetragen werden.

(Nr. 1463.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, die Eisenbahn von Cottbus nach Großenhain betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 1464.) Desgleichen, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Entziehung staatsbürgerlicher Ehrenrechte betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1465.) Desgleichen über die Beschwerde des Schullehrers Bergmann in Seitendorf, Lehrerwohnungsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1466.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über das königl. Decret, die Eisenbahn von Cottbus nach Großenhain betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der Absendung.

(Nr. 1467.) Desgleichen, die Zoll- und Schiffahrtsverhältnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet ebenfalls bei der Absendung.

(Nr. 1468.) Herr Abg. Huste überreicht eine Anschlußpetition des Advocaten Kreysschmar I. in Großenhain und Genossen an die Petition des Städtetages, die Erhöhung der Servicefäße betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1469.) Bericht der dritten Deputation über die Petition Lange's und Genossen, die Verladung von Kohlen an katholischen Feiertagen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1470.) Eingabe des Advocaten Gerlach von hier, das königl. Decret, eine Beschränkung der Wirksamkeit der von Ehegatten vorgenommenen Veräußerungen zc. betreffend.